





Ein deutscher Schlepddampfer gesunken.

Wegen, 24. Januar. Der Dampfer 'Maritima'... der im Tau des deutschen Schlepddampfers 'Maritima'...

Zu dieser Meldung teilt die Hamburger Vögelerei... und Bergungs-Artistengesellschaft mit, daß der Dampfer 'Maritima'...

Wirkelfieber aus London.

Fr. London, 25. Januar. (Drahtmeldung) Unter... gefahren in ganz England (schweren Schaden an...

Die Dresdener Kindererziehung.

Wie berichtet, hatte das Dresdener Gericht in der... seiner Zeit höchsten erregende Kindesentziehung...

Verhaftung.

Im Jahre 1926 in Straßburg u. die bekanntlich von... Straßburg, erschossen hat, ist jetzt vom Wiener Justiz...

Ludwig Hardt spricht Nichtigungen.

Wenn der Spasmusist Selzer oder der Sartorius... Haupt zu uns kommen, deren Fertigkeiten in der...

Über einen Monat wird leuchtend über ein Ziel...

Welle funktelt oder gelinsten als eine Droht, die... und zum Teil schon in der ersten Hälfte...

Das Kritieren zeigte sich Ludwig Hardt sehr gültig...

und hilfreich. Er selbst nannte uns: erliche. Der... und zum Teil schon in der ersten Hälfte...

50jähriges Jubiläum des Fernsprechers.

Eine Denkschrift der deutschen Reichspost. — Werden und Wachsen des deutschen Fernsprechnetzes. 2,8 Millionen deutsche Fernsprechkabel.

Am letzten Brief des Jahres 1927 konnte der Fernsprecher die Feier seines 50jährigen Bestehens in Deutschland begehen. Deutschland ist das erste Land, in dem der Fernsprecher in dem Umfang, den wir heute kennen, seinen Fortschritt gefunden hat...

Die beiden ersten Schritte behandelte die Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt...

Eine französische Falschmünzergarbe verhaftet.

F. Paris, 24. Januar. (Drahtmeldung) Unter... (Kontrollen). An diesem 24. Januar ist ein großer Erfolg...

Stierkampf auf der Straße.

F. Paris, 24. Januar. (Drahtmeldung) Unter... (Kontrollen). Aus Madrid wird berichtet: Gestern morgen gelang es einem gewissen Zier, auf...

Ans der Welt.

Wiesbaden, 24. Januar. Am Capener Vorbruch... heute abend 10 Uhr das Urteil gesprochen. Der...

Wien, 24. Januar. Die Bauhölzer hat nunmehr auch im Zentrum Berlins die Klammung eines Hauses angeordnet.

Berlin, 24. Januar. Die Bauhölzer hat nunmehr auch im Zentrum Berlins die Klammung eines Hauses angeordnet. Das betreffende Haus, in der...

Wien, 24. Januar. Die Bauhölzer hat nunmehr auch im Zentrum Berlins die Klammung eines Hauses angeordnet.

Berlin, 24. Januar. Die Bauhölzer hat nunmehr auch im Zentrum Berlins die Klammung eines Hauses angeordnet. Das betreffende Haus, in der...

Wien, 24. Januar. Die Bauhölzer hat nunmehr auch im Zentrum Berlins die Klammung eines Hauses angeordnet.

Berlin, 24. Januar. Die Bauhölzer hat nunmehr auch im Zentrum Berlins die Klammung eines Hauses angeordnet. Das betreffende Haus, in der...

Paris, 24. Januar. Bei Fries heute heute der französische Ringer Waldard mit dem fliegenden 'Jugener Hubert' (früher Zager) einen Weltkampf im Gewicht der Fliegengewichte über 100 Kilogramm...

Worship (Connecticut), 24. Januar. Auf der Brücke, die über den Connecticut fließt, fiel gestern ein Auto...

Bereinsnachrichten.

\* Naturwissenschaftl. Verein für Sachsen und Thüringen, Donnerstag, den 24. Januar, im Jungfrauen Saal, Dampfabriks 4, Vortrag des Herrn H. Haupt: 'Aus der Biologie der Wasserläufer'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

\* Verein der Numismatikerinnen und angelegten Vereinen, 24. Januar, Vortrag, Donnerstag, 24. 1. 28, im Saal des Hotel 'Europa'...

Vertical text on the left margin, likely a page number or index reference.

Vertical text on the right margin, likely a page number or index reference.

Forman gegen Schnupfen Wirkung frappant!

Text describing the Forman product and its effectiveness against colds and sniffles.

Auf der  
**Internationalen Schönheits-Konkurrenz**  
die nach der großen Sternfahrt in Monte Carlo am 21. Januar 1928 stattfand  
erhielt ein  
**6sitziges Kathe-Cabriolet**  
auf 12/60 Simson-Supra-Chassis  
den **1. Preis für Schönheit und Komfort**  
Ludw. Kathe & Sohn, Fahrzeug- und Karosserie-Fabrik, Halle a. S.

**Stadttheater**  
Mittwoch, 23. 24. Uhr  
**Die weiße Frau**  
Donnerstag, 19. 20. Uhr  
**Der Patriot**

**Wintergarten**  
neue Mittwoch, abds. 8 Uhr  
**Großkappl!**  
3 große Endkappl!  
William Tompson - K. Grunewald  
Josephin (Feldin)  
Peter Kopp - Paul Wolke  
Jakobson - Bremen  
Besuchend der beiden prägnanten Theater  
Max Steinke - Fritz Kley  
Stettin  
die Kapelle bis zur Entlassung. Schiedsrichter aufgeben.

**L. Kramer's Lokal Croitwitz.**  
Zentrum des 2. Januar 1928  
**Schlachtfest**  
später abends  
**Paul Dietlein**  
Fremd. Stadt. Klassen-Lotterien. In  
Halle, s. Schützling 5. Febr. bis 15. März  
Los nach vorz. Staat. Lotterien  
v. Scheer, Halle, Universitätsstr. 28, gegen-  
über Universität. Postfach 200 Erfurt 1078.

**Zoologischer Garten**  
Donnerstag, d. 25. Januar 20 Uhr  
**13. Sinfonie-Konzert**  
6. Hall. Sinfonie-Orch. Leitung: F. Platz  
Solisten: Frida und Anneros Cramer,  
Leipzig (Violine u. Viola) Handel-  
Mozart - Sebastian (S. Frikat)

**Ich übernehme nach**  
**Andersbühnen, Adventuren**  
**Zieler-Hilfsmann**  
Mittelstellung rüstungsb. Studiobr.  
Steuerberatung u. Steuer-Kalkulation  
in allen wichtigeren Stücken. Beste Referenzen.  
G. H. C. H. u. L. 1928 an G. H. C. H.  
Poststr. 31, Schützling 39.

**Autofahrten**  
mit neuer gediehl.  
Stimmung führt zu  
einer Zeit von aus  
**Franz Pehbel**  
Wendeburg, Tel. 32,  
Kasselerstr. 2  
Halle (a. S.)

**Walhalla**  
Heute um 20 Uhr - Tel. 28085.  
Nur noch 7 Tage  
können Sie sich über

**Hartstein**  
gesund lachen!  
Seit Jahren der größte  
**Lach-Erfolg!**  
Der Vorverkauf für die am  
1. Februar stattfindende

**Première**  
**Wien gib acht**  
beginnt bereits am Sonntag  
Rechtzeitige Karten-  
bestellung wird empfohlen.

**Voranzeige!**  
**Kegelklub „Acht um den König“**  
Sonnezeit.  
Sonntag, den 8. 2. 1928  
**Gr. Preismaskenball**  
mit Jahrmärkten!

**Wien bleibt Wien**  
der große  
**Wiener Maskenball**  
der Oesterreicher und Südostdeutschen  
findet am Sonntag, d. 29. Januar d. 28.  
im Wintergarten statt.  
Mittags 7 Uhr abh. Ende 8 Uhr.  
Eintritt (Vorverkauf) Herren 2.50 Damen 2.00  
Abendessen Herren 3.00 Damen 2.50  
Vorverkauf: J. Schmidt, Blumengasse 11,  
Karten 11, am Mittwoch, 17. u. 24. Januar  
Kasselerstr. 2, Halle (a. S.)

**MODERNES THEATER**  
kurze Zeit!  
„Das hinter-  
Zieler“  
u. der ukrainische  
**Mac Turc**  
Donnerstag  
den 2. Februar  
**Maskenball!**

**Wertmarken**  
Kontrollmarken  
auf Kassengerät  
Metallwarenfabrik,  
Halle (a. S.)  
Wertmarken  
Berühmte  
frische Eier.  
auch in fl. Flaschen.  
C. H. u. L. 2202, 277.

**Umarbeiten**  
u. umarbeiten von  
Wasserleitungen  
Halle (a. S.)  
Halle (a. S.)

**CONDITOREN UND KAFFEEHAUS**  
**ZORN**  
Am Freitag, den 27. Januar 1928, 8 Uhr  
**Suppé - Strauss - Abend**  
des Hall. Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters  
Richard Korge

**NORDDEUTSCHER LLOYD**  
**BREMEN**  
Regelmäßige direkte Abfahrten  
mit **Doppelschrauben - Dampfern**  
für Reisende u. Auswanderer von Bremen nach

**CANADA**  
Nähere Auskunft über Einreisbedingungen u. Abfahrten erteilt  
**Lloyd Reisebüro, L. Schönlicht, Halle, Poststrasse.**

**Hansa-Hotel**  
Gr. preisw. Mittagstisch  
Von 3 Uhr an Skatgesellschaft  
**Phonola-Konzert**  
Dienstag, d. 31. 1. 28  
„Schlachtfest“

**Koch's**  
Kunstspiele  
Die führende  
Kleinkunstbühne  
in d. sehenswertesten  
Atrium  
Januar-Programm  
führt eine  
Anziehungskraft  
sowie allabendlich  
die geschmackvolle  
Unterhaltung  
**Heute: Elfen**  
4 Uhr  
Sonntag  
Kasselerstr. 2  
Halle (a. S.)

**Rakete**  
Heute  
Mittwoch  
Elfen-Abend  
Nach 4. Vorstellung  
Halle's größter  
Tribünenunterbau  
mit **1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

**Wilhelm Dieterle**  
tritt morgen Donnerstag in  
jeder Vorstellung persönlich auf.  
**C.T. am Riebeckplatz**

Am Riebeckplatz **C.T.** Am Riebeckplatz

Heute letzter Tag:  
**Zwei unterm Himmelszelt**

Morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr

**Große Premiere!**  
unter persönlicher Anwesenheit von  
**Wilhelm Dieterle**  
• dem Hauptdarsteller des Films!

**Liebesreigen**

**8**  
**Akte**

nach dem bekanntesten und meistgelesenen Roman „Der Kämpfer“ von Ernst Klein.

Die Hauptrolle verkörpert  
**Wilhelm Dieterle**

So gut haben wir ihn kaum jemals zuvor, wie in diesem Film. Die Genialität dieses großen Darstellers, der sich in Deutschland der größten Beliebtheit erfreut und dem heute fast die ganze internationale Filmwelt zuzählt, spricht aus jeder Szene. Jeder Wirkungsmoment ist berechnet und abgeleitet von großer Kraft des Ausdrucks, voll Zärtlichkeit, Bitterkeit, Härte und Zorn. Wilhelm Dieterle ist wohl der beliebteste Darsteller, Menschen durch schauspielerische Kraft Leben zu geben, er hat uns noch niemals enttäuscht. Ein Künstler im wahren Sinn des Wortes, ein Mensch. Hinterlassen von Dieterle's bester Kunst geben auch die übrigen Darsteller ihr Bestes

**Claire Rommer** anmutig, voll Wärme und Innigkeit  
**Cahrlotte Ander** übermütig, kapriziös, ein Lied der Jugend  
**Marcelin Alboni** elegant, jedencharig, ein treulicher Liebhaber  
**Hans Mierendorff** elegant, jedencharig, ein treulicher Liebhaber  
**Herman Picha** köstlich in son. Tritten  
**Margarete Kupfer** unübertrefflich im Spiel

• Hierzu der ausgezeichnete, atemberaubende bunte Teil •  
Auf der Bühne: **Lajos Rigo**, der weltberühmte Geliebtenvirtuose  
Anfangszeit: 4 6 10 8 15 Kassensitzung 1 Stunde früher  
Wilhelm Dieterle tritt morgen in jeder Vorstellung persönlich auf!  
Der Abend wird gewaltig. Besuchen Sie möglichst die Nachmittags-Vorstellungen

Gr. Ulrichstr. 51 **C.T.** Gr. Ulrichstr. 51

Heute letzter Tag:  
**Rätsel einer Nacht mit Harry Piel.**

Ab morgen Donnerstag, nachmittags 4 Uhr

**1000 Freuden vermittelt Ihnen**

- durch die schönen Menschen der Handlung,
- durch die große Kunst der Darsteller,
- durch die spannende, lebensechte, sonnige Handlung, durch die unübertreffliche Bewegtheit
- einer meisterhaften Technik der Regie

der berühmte erfolgreiche Roman von Arnold Bennett:

**Die Stadt der 1000 Freuden!**

8 Akte nach dem bekanntesten Ullstein-Roman von Arnold Bennett. — Die Hauptrollen verkörpern:

**Paul Richter** ein Darsteller von sprühendem, natürlich, von allen umschwärmt  
**Claire Rommer** über alles Lob erheben, wie ein edler Wein, ständig moussierend und prickelnd  
**Adele Sandrock - Gaston Modot**  
**Langhorne Burton - Renée Héribel**

Ein Film von Wandern und Mischlichkeit, Festen und Berührungen, auf einem gewaltigen, dem hinführenden Rhythmus erfüllten Hintergrund von großer Feinheit und zwingender Schönheit.

Leben, Liebe, Lachen, Tanz, Lebenslust und Genuß, qualifizierte Darsinsfreude, heiter und ausgelassen, silberhellen Lachen einer von harter Tagesform unbeschwerter Jugend klingel aus jeder Szene, das uns noch auf dem Nachhausewege in den Ohren klingelt.

Hierzu:  
• Der überaus prächtige bunte Filmtitel!

Anfangszeiten: 4 00 6 10 8 15 Uhr.  
Kassensitzung 1 Stunde früher. e48





Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Eingetragene Kurse von heute.

Financial market data table with multiple columns for various securities, exchange rates, and market indicators. Includes sections for 'Wertber. Anleihen', 'Bankaktien', 'Oberriedl', 'Kleinhahnen', and 'Industriewerte'.

Large advertisement for 'GRAS!' featuring portraits of Goethe and Schiller, and a list of their works available for purchase. Text includes 'Goesch und Schillers Werke' and 'Kein Geld einsenden'.

Advertisement for 'Maschinen-Hohlraum' by Gustav Lerche, featuring a technical drawing of a machine part and descriptive text about manufacturing processes.

Advertisement for 'Warners Corset' featuring an illustration of a woman in a corset and text describing the product's quality and fit.

Large advertisement for 'Zündapp' motorcycles, featuring an illustration of a motorcycle and rider, and text highlighting its reliability and performance.

Advertisement for 'Maschinen-Hohlraum' (continued) with further technical details and contact information for Gustav Lerche.

Advertisement for 'Warners Corset' (continued) with more details about the brand and where to purchase.

Advertisement for 'Zündapp' (continued) with information about local dealers and service centers.





# Karneval = Kostüme.

Wichtig ist die Zeit, da man im Kostümbereich die persönliche Note zu vollster Geltung bringen kann, wo über Jugend verhandelt und der Originalität, dem Phantasie und der Phantasie jedes einzelnen freies Spiel gegeben ist.

Kostümlich ist es keine Kunst, mit großen materiellen Mitteln ein schönes Kostüm herzustellen; darin ist auch kein Weg kennenzulernen; ganz im Gegenteil: man kann schon sehr oft in der Lage, die Erfahrung zu machen, daß gerade die primitivsten Kostüme die beste Wirkung erzielen, um so mehr, als auf einem großen Karneval in Dessau niemals so zur Geltung

althergebrachten Typen; werden doch noch immer — ganz „à la mode in der guten alten Zeit“ — Pierrots, Pierretten und ähnliche Kostüme getragen, nur besteht nunmehr der Unterschied darin, daß diese Kostüme heute nicht mehr als bloße Spielzeuge, sondern als ernstgemeintere Kostüme angesehen werden.

Jetzt bemerkt man allenthalben die Erfahrungen des Kunstgewerbes, das in weitele freilebige Gänge geformt hat. Alle modernen Kostümbildungen sind zu finden, und die Kostümbildung haben daher mehr Eigenart als jemals. Mit geringen Mitteln, aber mit hohem künstlerischem Einfühlungsvermögen und

finet, wirkt immer gut und ist ungemein schön. Die aufwendigsten Kostüme sind entweder erdgrün oder blau mit der Farbe der Naturstoffe. Ein drei- oder vierfarbiges Spielzeug dient der Veranschaulichung dieses Kostüms.

Ein „Zönermann“ ist im Ballsaal immer eine lustige Erscheinung und steht insbesondere an untergeordneten Stellen sehr drohend an. Man arbeitet ihn aus grobem, weichen Zeinen, unterteilt ihn reichlich mit Watte (um die weiche Schweißdrüse hervorzuheben) und bekleidet ihn mit „Schmuck“, der den Effekt der „Kostümlichkeit“ höchst wiederzugeben vermag. Schwarze Zwickel oder Lederstücke ergeben die „Knoten“ des Naturkostüms. Der Kopf ist meist überkopf und aus Kapiermoose hergestellt. Augen, Nase und Mund eingeschnitten und mit schwarzer, ganz durchsichtiger Seide unterlegt, um den freien Ausblick zu gewähren und die notwendige Aufmerksamkeit zu bieten. Natürlich darf der ganze Körper über und über nicht fehlen.

Die „Dame von 1920“ haben wir im dritten Bande gesehen. Dieses Kostüm, das ganz auf die modische Note gestellt ist, wird vornehmlich durch seine feinen Farben zur Geltung zu bringen sein. Man denke etwa an eine forstblumenblaue Durchschleife mit gleichfarbigem Blüthenmuster, an einen roten Gürtel und an eine gelbe Bluse aus Tuch oder Seide mit feinem Herren-Hemden. Das Hemd mit der roten Quarmalche darf natürlich nicht fehlen, wie auch die große Blume im Knopfloch des Schals. Das Kostüm ist reichlich. Ein Zierhut mit einem Band, das immer leicht und leicht sich der Eigenart dieses Kostüms anpassen muß.

Für Blondinen kann man sich kaum Bessere denken als das Kostüm des „Zönermanns“. Jedes schwarze Zeidenstück läßt sich mit geringen Mitteln in dieser Art aufmachen; das gefärbte Bandchen, der weiße Halskragen, eine reizende, kleine Schärpe und kleine Zierperlenketten stellen die ganze Verzierung dar.

Der moderne „Pierrot“ liegt in der Regel die Idee des „Zönermanns“ zugrunde. Wie man mit geringen Mitteln Kostümbildungen und aus ganz feinen Materialien ein sehr dekoratives Kostüm herzustellen vermag, zeigen wir im vorliegenden Bilde. Der Oberkörper ist aus feinem schwarzen Schweißdrüsenstoff zusammengesetzt, die Ärmel sind einfarbig und handlich, während der dreifach abgesetzte Ärmel aus feinem, weichen, an der einen Ecke befestigten Züchlein besteht, die in ihrer Gesamtheit einen vorzüglichen Effekt erzielen. Für die Straupe wählt man in letzter Zeit nur feinen Züll. Viel beliebter ist eine feine Wolle aus Organdy, die der gegenwärtigen feinsten weichen Zeiden viel mehr entspricht. Eine eleganteste Schweißdrüsen ist die nettere Stoffschichtung, der Schweißdrüsen vornehmlich leicht herzustellen.

Die „Benetianerin“ endlich bietet immer ausgesprochen weibliche Effekte. Auch hier wählt man den feinsten Schweißdrüsen und hält den Kopf in zwei Schattierungen, während der hochgeschlossene und langärmelige Oberkörper einfarbig bleibt. Der Ärmel ist aus feinem mit dem typischen Benetianerstoff in sehr feinem und elegantem. Ein großer feiner Stoff unterstreicht den feinen Effekt dieses Kostüms.

Robert Hohenberg.

## Von der Wiener Gaißon.

Von Wilhelmine Balthasar.

Sie hat also doch stattgefunden, die Carnevalsober! Man hat sie nicht wieder abgelegt, es gab keine Freizeitanlagen und keine weiches gemordenen großen Zetteln. Einen großen „Bombensturz“ hatte man erwartet. Die „Reboute“ ein frühlinglicher Januarabend. Um die vier großen Fronten des Carnevalsauffes am Ring stand es sich schwarz, Menschenmassen, Zuschauer, Mittelstand, der sich dieses mächtigsten festlichen Gesellschaftsfeiern nicht lassen kann und nur als Strahlgewitter der Glanz der Auffahrt der Reboutebeholder. In dunklen Rändern schimmern weiße, silberne, goldene, glänzende, rote Perlen auf; weiße



kommen können, wie dies etwa bei einem Kleide, das in prächtigen Stoffen getragen wird, der Fall sein kann. Darum ist es vorzuziehen, ein Kostüm ganz auf die Gesamtnote zu stellen und überflüssige Kleinigkeiten außer acht zu lassen. Die Farben spielen gewiß eine nicht zu unterschätzende Rolle, denn zunächst ist gewiß das erste Gesicht des Karnevals. Richtige Farbgebung ist ungleich wichtiger als wertvolles Material, und man kann wohl mit Recht behaupten, daß die Idee und Farbe in richtiger Anwendung die Gewähr für den Erfolg eines Kostüms bedeuten. Ebenfalls war man in der Wahl der Massen sehr weise. Weiblich; eigentlich waren es immer die gleichen Typen, die man zu sehen bekam, und es kam häufig vor, daß verschiedene Kostüme einander in Kostümen begegneten, die fast vollkommen gleich waren.

Auch heute hält man sich ja — obwohl originelle Kostümbildungen sehr geliebt sind — doch immer an die

**Sagen Sie**  
zum geistigen Genuß beim  
Lesen eines guten Buches  
den Wohlgeschmack  
der mittelmäßig ausgezeichneten

**Greuling Auslese zu 5s**

Dann macht Ihnen jede Lektüre dreifaches Vergnügen. Haben Sie zum Feste ein Buch geschenkt erhalten, dann werden Sie sich durch diese Zigarette erst die rechte Behaglichkeit verschaffen. In den aromatischen Duftwolken dieser wundervollen Marke befreit sich ihr Geist, und es ist jedem Kenner vertraut, wie sehr das Fluidum der Greuling-Auslese die Seele besüßelt.



Die feistame Begebenheit auf Helgegaard

Roman von Margarete von Czerwen-Fürberg.
Wiederholtlich geküßelt dem Alt. Herr. Dr. Borch, Dresden 21.
Madratz werden. (Fortsetzung.)
"Begeben Sie, das ist nur Eiden, er ist furchtbar
gerannt, sehen Sie nur, wie seine Pfauen fliegen.
Sonn' plüßet er bei Raunmann Eidenen vor der Tür
zu sitzen und die offenen Fensterschatten zu flühen,
die umperlehen."

Es gab ihm die Fadel zurück.
"Ein kleiner Junge sind Sie gerade nicht mehr.
"Meranbismang!
"Schade. Borch hätte ich Sie ein bißchen mit-
genommen. Aber mit solch großem Vogel schick ich
das nicht, glaube ich."

Gelächte über die feierliche Stille der Schneefestheit
dahinbrausen, die Fadel frisch angefaßt; bezeichnete
die Bahn der gefalligen Schube; überall luden Trü-
licher auf, kleine, blaue, Feuerzungen.
"An dem Baume, auf den man flattern muß, ver-
abschiedete Ragna ihren Begleiter kurzgeraub.
"Ja, adieu!"
"Edenen jung sahte den Hund am Halsband und
blieb den Kaden so steif, als säße ihm ein eiserner
Stab im Nacken."

knäufelt, Jomfru Kora! Die Winternächte rücken
nicht nach Osten und Westen, da frage nur Cies
Wisthausen.
"Und wo hast du deine Wäse gelassen?"
"Du meinst wohl den alten Fuchsfuß Gott, wo wird
der sein — Seine hat er doch nicht geliebt."

... An Heine denken — heißt an Rickett (Kleinschmelde S) denken!

Large advertisement for 'Weiße Woche' (White Week) featuring a central illustration of a modern, multi-story house with large windows and a balcony. The text is arranged in columns around the house, with 'Weiße Woche' written in large, bold letters at the top. The advertisement promotes high-quality goods at low prices during a specific week starting on Monday, January 30, 1928.

Unsere Qualitäten sind altbewährt, unsere Preise sensationell billig. Die Innen-Räume unseres Geschäftshauses sind prächtig dekoriert und bilden eine Sehenswürdigkeit.

Alex HALL-S. AM MARKT

A collection of small advertisements for various businesses. 
- 'Größeres Bierrestaurant' with a picture of a building.
- 'Lebensmittelgeschäft' (Food store).
- 'Wohnhaus zu kaufen' (House for sale).
- 'Grundstück' (Land plot).
- 'Restaurant' and 'Kaffeehaus' (Cafe).
- 'Parfümerien, Zopf-Siebert' (Perfumes and hair care).
- 'Flügel u. Pianos' (Pianos and organs).
- 'Ritter-Piano' advertisement with a logo and text.
- 'Wegen Umbau und Platzmangel' (Due to renovation and lack of space).
- 'Groß. Abbruch' (Large demolition).
- 'Phänomobil' (Phantom car).
- 'Kleiner Sten' (Small stone).

weiß, Gänse, Sonne, Himmel, dann nichts mehr —  
Ragna schiefte.

Und himmlich war es im warmen Bette, wenn  
draußen über dem Fjord und noch weiter im offenen  
Meere die See lösgelassen lag. Das Rauschen,  
braunste, braunste, bläuliche, das die Berge  
schicht und anstürzte dem Wellensturm, wie es  
schien zwei Jahrhunderte alt. Andere Blütenblätter  
hätte Ragna Gröndal nie benannt. Denn was  
Jonfru Rosen fana, das fang wie Fußstapfen und  
Hitzeln von allem Blech.

Und loberte das Feuer in der Weite, als die  
Berghänge am nächsten Morgen erstrahlten: Profet,  
beimütig und ausdauernd. Doch war es  
dunkel. Im Hofe trübte der alte Ole sein Bellen mit  
der Schneeföhre, die alle Ecken und Wälder  
der Torge führte, gleich einer aus Eism und Felsen  
der zusammengeformten Raupen. Seine alte Frau,  
Rosa Etna, bestaute fähigend, aber fühlte wie ein  
fauligeres Knädelchen und legte die Arme auf den  
Tisch.

„Da! mal, Jonfru Rosen! Warum haben wir  
hier lauter alte Leute als den Hof? Den Torich —  
und Mor Etna — und dich. Warst du schon auf der Welt  
als der Hof hier gebaut wurde?“

Jonfru Rosens Augen bildeten ungeheure Min-  
nole. Das war ihre Art zu lächeln.

„Woh! woh! mal, komm! ja immer wieder! Und  
warum? Was feine Jahre? Du hast hier auf dem  
Felsen nicht mal? Weil er nicht hält von den Bild-  
gängen, die sich nur vor dem Spiegel drehen, alten  
Witwenhaken auf der Kiste herumtanzen und  
jungen Mädchen fluchen in den Hof? Geh!“

„Du! Kannst nicht sich fühl im Stühle jurid.  
Zoll ich nun mein ganzes Leben zusehen, wie die

Schnee schippt, Mor Etna die Stuben leert und du  
grobes Zeug, bunte Teppiche wecht?“  
Jonfru Rosen dachte: „Aha! Na, einmal mußte es  
so kommen. Und nun ist es so weit.“

Sie sah, als wäre sie sehr artig in einem tiefen  
Wellenfeld befestigt, der ihr im Schöße lag.

„O Gott! bedauere! Wenn Selke Gröndal es für  
richtig hält, wird er dich schon in die Welt einführen,  
und dich sogar in dem Meere präzieren, das sei du  
genieß. Aber nicht in dem Hof! Dort unten, wo lauter  
Hilfskinder und gewöhnliche Leute wohnen, nein, in  
der Bauerschaft bei den feinen Herrschaften wird er  
dich einführen.“

Ragna hatte aufmerksam zugehört, triff wieder die  
Augen zu einem Spalt zusammen, wie ihre lebige  
Gewohnheit.

„Wenn es Selke Gröndal gefallt! Das wird mich nie  
fein! Schreit er mir nicht ganz genau vor, wie weit  
ich mich vom Hof entfernen darf? Meinade, als hätte  
er Angst — ach, Jonfru Rosen, mir grübelst es  
ordentlich in den Nerven, so sehr hätte ich Lust, was  
auch Tadel zu tun. Ich kann mir nun auch denken,  
warum unsere liebe Etna immer so in die Luft  
sprüht: Es war sehr natürlich. Sie hatte an die  
Felsen, wo sie mit den anderen Fischen in der Bucht  
saß und rannete, sie hatte Schmutz, sich auszu-  
tauschen.“

Jonfru Rosen zuckte entsetzt zusammen. Nicht nur  
wegen Ragnas aufrechter Redensarten, auf die  
sie immer noch sehr aufmerksam war, sondern wegen  
Ragnas ausdrücklichen Redensarten, auf die  
die schloffen Türe der Tiefe. Den Finger am Mund  
bedeutete sie Ragna, still zu sein, und hoch vorichtig  
den Riegel jurid.

Ermas Zunkles, Weiches lag da auf der Schwelle.  
Jonfru Rosen behaltete es vorichtig mit der Reihfolge,  
aber Ragna jauchzte vor Besorgnis so laut auf, daß

Jonfru die taube Mor Etna es hörte und Fernesag  
es, ihre Rufe mit der vorgehaltenen Hand vor  
vermeintlichen Feindschreien schützend, das war noch  
eine Erinnerung aus ihrer Jugendzeit, wo die armen  
Hilfskinder des Fährmanns wie Fluten zusammen-  
getrieben wurden.

„Ja! ich ja wieder, das gute alte Tier!“ Ragna  
an große Reien gewöhnte Stimme hatte noch etwas  
Voluntarieres. Sie blühte sich und nahm liebevoll  
eine zerkauten Stummen auf, der sich als ihre Schaf-  
belmige Mücke. Zu dem Klauenbild aber, wie sie das  
Tier umkreiste, fiel ein halbes Dutzend kleiner Kerne  
auf dem merkwürdlichen Bauch des Fährmanns  
und Ragna, vorher schon froh, wurde nun lila.

Wichtigend sollte Jonfru Rosen ein paar der  
Tieren in ihre Schürze, öffnete sie, doch daran —

„Kornitinen. — Gesunder Tagver. — Mandeln. —  
Käsebühne Moos. — Ragna! Was hat das zu be-  
deuten?“

„Das will ich dir gleich sagen“, rief Ragna hervor  
und ihre hellen Augen wurden schwarz wie Wolf.  
Die um Tüte nahm sie und schleubte sie in weitem  
Schwung hinaus in den Schnee, die Jonfru Rosen ihr  
in den Arm fiel. „Aber das ist ja Zunder! Das kann  
man ja so fein zum Baden gebrauchen!“

„Zel! Ich schimpf dich und dann fassst du es mit  
einem Kiesel so fein zum Baden gebrauch.“

„Einmal kam ihr. Sie hätte die Hände um  
unterirdische Felsen geschaut. Was das Futter, das an einigen  
Stellen schabbar war.“

„Nichts, kein Zettel. Kein Sterbenswörterchen.“  
„Dummer Kerl!“

Die Rüge folgte in die Gde. Unmäßig legte sich  
ihre Wut. Da — eine geordnete Wandel — die einzige  
— Ragna hatte sich in den Hof und in die  
— Jonfru Rosen hoberte breifreilich in den Blüten

herum, ohne etwas anderes zu finden, als Süßigkeiten.  
Sie verlorf sie sorgfältig.

„Da! da! mal! mal! mal! mal! mal! mal! mal! mal!  
Bei Tisch zeigte sich Ragna von unsehbarer Harm-  
losigkeit und warerte nur darauf, von Jonfru Rosen  
mit einigen Zügen bedacht zu werden. Doch die war  
noch viel harmloser, legte Ragna vor und sprach von  
nichts anderem als Stäubchen Knäueln Reile.

Während Jonfru Rosen so in der Phantasie alle  
Stapfen dieser entlohen und melancholischen Winter-  
fahrt mit erlebte, begann Ragna fähig zu werden.

Sie trübte der verfallenen alten Jonfru den Rücken  
und martierte in ihre Kammer, das Ungetüm von  
Müge schwebend, das die Tropfen flog.

„Na warte, du Zunder! Was fällt dir ein? Na, daß  
auf, du unglückselige! Einen Professor schick er mir!  
Über.“

„Nur Geduld, mein Zunder! Du sollst nicht denken,  
daß ich deine unverschämten Gesichte aufgelesen  
habe! Wir beide sprechen uns.“

Und sie fierte in eine Ecke. — Jonfru Rosen ent-  
setzt das nicht. Es war merkwürdig, wie gut die Stän-  
den waren.

Die Gefährlichkeit dauerte schwebend  
Stunden“, sagte sie mit der Sangfameit alter Leute,  
die gern reden, als ob sie an einem Buche vorlesen.  
(Fortsetzung folgt.)

**Crylin-Bonbons**  
Schützen Jnderverzug  
Katarth, Husten, Halsweh  
Original-Packung „Boni“ 20 Stk. 1.20

**Tiermarkt**  
Kühe, Schweine, Pferde, etc.  
Friedr. Peltke  
Görlitzstr. 24 u. 25

**Wärmepumpe**  
Leistungsstark, zuverlässig  
Günthers Lehornfarm  
Ammendorf-Plana

**Herren**  
Kleidung, Accessoires  
Lengler Knacht  
Bauerheiter

**General-Vertreter**  
Für alle Provinzen  
Sicher-Plan

**General-Vertreter**  
Für alle Provinzen  
Sicher-Plan

**General-Vertreter**  
Für alle Provinzen  
Sicher-Plan

**Zehmal rascher und besser als nach der alten mühseligen Methode!**  
Johnsons flüssiges Wachs  
Johnsons elektrischer Fußboden-Bohner

**Deutsche Racine-Gesellschaft, Berlin**  
Generalvertrieb für Halle und Umgebung:  
**Engelbert & Pietsch**  
Großhandlung für elektrotechn. Bedarf  
Wörmitzer Straße 7, Fernsprecher 52293.

**Mieten oder kaufen Sie bei:**  
Gustav Brose, Gr. Sandberg 8, Gas-, Wasser- u. elektr. Anl.  
Fersprecher 26282.  
Iweha Installations- u. O. m. b. H., Große Steinstraße 82.  
Fersprecher 24025.  
Fritz Kapp, Ludwig-Wachterstr. 85, Elektro-Inst.-Geschäft.  
Fersprecher 22406.  
Richard Liebigesell, Lindenstr. 80, Elektro-Inst.-Geschäft.  
Fersprecher 25397.  
Wilhelm Möhlbach, Steinweg 27, Elektro-Inst.-Geschäft.  
Fersprecher 25386.  
Alex. Naumann, Merseburgerstr. 161 (Ecke Königstr.), Elektro-Inst.-Geschäft.  
Fersprecher 21602.  
R. P. Sachse, Große Wallstraße 21, Elektro-Inst.-Geschäft.  
Fersprecher 25392.  
Ernst Vieweg, Geiststr. 28, Gas-, Wasser- und elektr. Anl.  
Fersprecher 26755.  
Merseburg:  
Paul Rudolph, Lindenstr. 6, Elektro-Inst.-Gesch., Fersprecher 601.

**Bürobedarf**  
Tüchtiger Reisender  
Kaufm. Lehrling  
Tüchtige Klumpner oder Bleichschlosser

**Reisebeamten**  
Lebensstellung.  
Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft  
Direktion für das Deutsche Reich  
Berlin SW. 68, Charlottenstraße 77.

**Pförtner**  
Lokomotivführer, Heizer  
Holzvertreter

**Bezirk Halle**  
100 RM. Verdienst  
Generalvertretung

**General-Vertreter**  
Kaufm. Lehrling  
Former-Lehrlinge

**General-Vertreter**  
Kaufm. Lehrling  
Former-Lehrlinge

**General-Vertreter**  
Kaufm. Lehrling  
Former-Lehrlinge

**Lehrstellen**  
Kaufm. Lehrling  
Former-Lehrlinge  
General-Vertreter



Deutschlands Segelregatta mariniert.

Die Jahresregatta der Rhein-Weißer-Rede... Die beiden Segelclubs der Rhein-Weißer-Rede...

Die Regatta war naturgemäß überaus erfolgreich... Die Regatta war naturgemäß überaus erfolgreich...

Internationale Schwimmm-Wettkämpfe in Magdeburg.

In Anbaldung an das dreitägige internationale Meeting vom 4.-6. Febr. im Verline Lunapark...

Schwimmländerkampf Frankreich gegen Deutschland.

Der Kampf für den am vergangenen Sonntag... Der Kampf für den am vergangenen Sonntag...

Groß-Kampftag im Vogen.

Am 3. Februar veranstaltete der SVV. Wacker einen feierlichen Kampftag im Vogen...

Kinglänke in Halle.

Obwohl Kienkalt bei uns auch an Hörsperren... Obwohl Kienkalt bei uns auch an Hörsperren...

Leberaffahrungen im Saalegau.

Rahna in der 1. Klasse allein in Führung... Die 1910 ohne Ausfichten... Die 2. Klasse...

Der letzte Sonntag brachte Leberaffahrungen... Der letzte Sonntag brachte Leberaffahrungen...

Der gestrige Gegner auf seinem Ziele... Der gestrige Gegner auf seinem Ziele...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Die favorisierten Ruderer müssen für eine... Die favorisierten Ruderer müssen für eine...

Was dem holländischen Vereinsten.

„Was dem holländischen Vereinsten...“ „Was dem holländischen Vereinsten...“

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Was dem holländischen Vereinsten.

„Was dem holländischen Vereinsten...“ „Was dem holländischen Vereinsten...“

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Wiederholungen im Saalegau.

Wiederholungen im Saalegau... Wiederholungen im Saalegau...

Halblicher Karosserie-Erfolg.

Wer in Monte Carlo teilgenommen hat... Wer in Monte Carlo teilgenommen hat...

Die Olympia-Verhandlungen des Deutschen Olymp-Bundes.

Die Olympia-Verhandlungen des Deutschen Olymp-Bundes... Die Olympia-Verhandlungen des Deutschen Olymp-Bundes...

Lezte Betermeldungen.

Lezte Betermeldungen... Lezte Betermeldungen...

Bereitschaften.

Bereitschaften... Bereitschaften...

Donnerstages Wetter am 26. Januar.

Donnerstages Wetter am 26. Januar... Donnerstages Wetter am 26. Januar...

Stubenmädchen.

Stubenmädchen... Stubenmädchen...

Werbedamen.

Werbedamen... Werbedamen...

Tüchtige Verkäuferin.

Tüchtige Verkäuferin... Tüchtige Verkäuferin...

Perfekte Stenotypistin.

Perfekte Stenotypistin... Perfekte Stenotypistin...

Stenotypistin.

Stenotypistin... Stenotypistin...

Gummi-Schuhe.

Gummi-Schuhe... Gummi-Schuhe...

Stiefelmarkt.

Stiefelmarkt... Stiefelmarkt...

Lehrlinge.

Lehrlinge... Lehrlinge...

Lehrlinge.

Lehrlinge... Lehrlinge...

2 Frauen.

2 Frauen... 2 Frauen...

Jüngere, flotte Kassiererin.

Jüngere, flotte Kassiererin... Jüngere, flotte Kassiererin...

Gummi-Sieder.

Gummi-Sieder... Gummi-Sieder...

Damen.

Damen... Damen...

Stütze gesucht.

Stütze gesucht... Stütze gesucht...

Alleinmädchen.

Alleinmädchen... Alleinmädchen...

Haushilfen.

Haushilfen... Haushilfen...

äl. Mädchen.

äl. Mädchen... äl. Mädchen...